

Inhalt

Vorworte

<i>Wolfgang Thierse</i> Zwischen Anpassung und kontrollierter Aufmäufigkeit	12
---	----

<i>Ingrid Sonntag</i> Geschichte als Verlagsgeschichte	15
--	----

Verlagsgeschichte

Nach dem Krieg im Kalten Krieg

<i>Karolin Schmahl</i> Kontinuitäten im Neubeginn	30
Der Reclam Verlag zwischen Kapitulation und Lizenzierung unter der Leitung von Ernst Reclam und Gotthold Müller	

<i>Carmen Laux</i> Ein schwerer Anfang	40
Von der Lizenzierung zur Demontage	

<i>Ingrid Sonntag, Carmen Laux</i> Ein Name, zwei Verlage	52
Reclam Leipzig und Reclam Stuttgart	

<i>Carmen Laux</i> Ernst Reclams »tapferer Schildhalter« – die Verlagsleiterin	
Hildegard Böttcher und ihre Nachfolger	73

<i>Werner Creutziger</i> Lektor von Sommer 1952 bis Oktober 1953	83
--	----

<i>Ingrid Sonntag</i> Hans Mayer und Reclam Leipzig	89
---	----

<i>Ingrid Sonntag</i> Die C-Reihe und die Rekonstruktion der Universal-Bibliothek Tradition Reclam und Impulsgeber Rowohlt	101
<i>Juergen Seuss</i> H. M. – Grenzgänger	109
<i>Ingrid Sonntag</i> Komplizen auf Zeit Hans Marquardt und Jürgen Teller	120
<i>Ingrid Sonntag</i> Kommentar zu Hans Marquardts Stasiakte	131
<i>Klaus Körner</i> Gegen Krieg und Faschismus Der Frankfurter Röderberg-Verlag und Reclam Leipzig	142
<i>Ingrid Krüger im Gespräch mit Christoph Links</i> Reclam Leipzig im deutsch-deutschen Verlagsgeschäft	157
<i>Ingrid Sonntag</i> Mit Reclam zu Kiepenheuer? Pläne zur Transformation des privaten in einen volkseigenen Verlag anderen Namens	161
Aus der Friedlichen Revolution in die Transformation	
<i>Heinfried Henniger</i> Die Kopfbahnhöfe Ein Almanach aus der Nonnenstraße	173
<i>Ingrid Sonntag</i> Motor einer gegenseitigen Annäherung Lothar Kretschmars historische Forschungen und sein Briefwechsel mit Gotthold Müller	178
<i>Stefan Richter im Gespräch mit Ingrid Sonntag</i> Learning by Doing mit interessanten Leuten	196
<i>Peter Krüger</i> Die Reclam-Stiftung & Co. KG	202

Programm

Universal-Bibliothek

<i>Wolfgang Emmerich</i>	
Deutsche Lyrik auf getrennten Wegen	212
Ein deutsch-deutscher Vergleich gefolgt von zwölf Thesen zum Problem der Kanonisierung	
<i>Erdmut Wizisla</i>	
Kalter Krieg um Walter Benjamin?	234
Die Affäre um die Schriftensammlung <i>Lesezeichen</i> Mit einer Chronik von Ingrid Sonntag	
<i>Konstantin Ulmer</i>	
Durchbruch durch den »literarischen Schutzwall«	259
Über Günter Grass' erstmaliges Erscheinen in der DDR	
<i>Helga Bergmann</i>	
Frankreich und Spanien in der Leipziger Universal-Bibliothek	268
<i>Jens Kirsten</i>	
Bücher aus Lateinamerika im Reclam Verlag Leipzig	277
<i>Fritz Mierau</i>	
Russen in der UB Leipzig	285
Karlheinz Barck zum Gedächtnis	
<i>Wilhelm G. Jacobs</i>	
Philosophie im Kalten Krieg	290
Oder über Bomben und Bücher	
<i>Steffen Dietzsch</i>	
Als Herausgeber bei Reclam in Leipzig im »Freihafen der Philosophie«	296
<i>Matthias Braun</i>	
Ein Fohlen habe den Namen Reclam erhalten	307
Oder: Erwin Strittmatter auch ein Autor des Reclam Verlages	

<i>Kerstin Schmidt</i>		
Eine Wanderskizze		314
Kurt Batts Seghers-Biografie in der Reihe »Biografien und Dokumente«		
<i>Hans-Günter Ottenberg</i>		
Eine Carl Philipp Emanuel Bach-Biografie und ihre Folgen		325
Ein Erinnerungsbericht		
Eine Porträtsammlung und Schöne Bücher		
<i>Carmen Laux</i>		
Unser geschätzter Meister des Stifts		334
Karl Stratils Porträtsammlung »Große Männer und Frauen«		
<i>Markus Drefßen, Jan Wenzel</i>		
Ein Schauplatz der Widersprüche		346
Zur Reihengestaltung von Reclams Universal-Bibliothek zwischen 1957 und 1989		
<i>Herbert Kästner</i>		
Das Schöne Buch im Reclam Verlag Leipzig von 1946 bis 1990		354
<i>Frank Schneider</i>		
Horst Hussels <i>Calmen. Dreiundzwanzig Gespräche, zwölf Zeichnungen und die Kammeroper L'Heure Embrasée 1984/85</i>		372
Eine Erinnerung		
Buchentstehung im Spannungsfeld zwischen Anspruch und Zensur		
<i>Wolfgang Hegewald</i>		
Jean Paul, Uwe Johnson und Philipp Reclam jun.		378
Mutmaßungen über ein verschollen geglaubtes Nachwort nebst eines Vorschlags zu einer Stilübung für höhere Germanistiksemester sowie einer phantastischen Volte		
<i>Jürgen Fuchs</i>		
Das Erschrecken über die eigene Sprache		382
Über den Einfluss von Victor Klemperers <i>LTI (Lingua Tertii Imperii)</i>		
Mit einer Nachrede von Ingrid Sonntag		
<i>Klaus Michael</i>		
Wohl das Maximum des Möglichen		393
Reiner Kunzes <i>Brief mit blauem Siegel</i>		

<i>Stephan Pabst</i>	
Kulturpolitik	413
Stephan Hermlins <i>Deutsches Lesebuch</i>	
<i>Andreas Tretner</i>	
Mieraus neue »Russenbücher«	428
Spielräume gegen Zensur und Konkurrenz	
<i>Fritz Mierau</i>	
Witterung für ein Scheitern	450
Majakowskis <i>Schwitzbad</i> und die Zensur	
<i>Thomas Böhme</i>	
Wie war es möglich?	455
Zu Wolfgang Hilbigs Erstveröffentlichung in der DDR	
<i>Bernd Leistner</i>	
Geschichte einer Hilbig-Rezension	457
<i>Uwe Kolbe</i>	
Nachdichter bei Reclam	459
<i>Heinrich v. Berenberg</i>	
Luis de Góngora in Leipzig	461
Erinnerungen an einen inspirierenden Verlag	
<i>Christian Lehner</i>	
Luis de Góngora	467
Die Geschichte einer Spätzündung	
<i>Frank Hörnigk</i>	
Seit dem Orwell-Jahr als Herausgeber von Heiner Müller bei Reclam Leipzig	470
<i>Kerstin Hensel</i>	
Aus der Minderheit der Illusionszerstörer	472
Über Heiner Müller	
<i>Gerrit-Jan Berendse</i>	
Die Akte Endler	474
Eine Gedichtsammlung: Verlegerisches »Gefummel« oder gelungene Zivilisationskritik in der späten DDR?	

<i>Ingrid Sonntag</i> Die Edition von <i>Freiheit und Ordnung</i> zum 100. Geburtstag von Ernst Bloch Zusammen mit einem Briefwechsel und einer Chronik der Editionsgeschichte	483
<i>Andreas Koziol</i> Eulenspiegel war uns nah Über Gerhard Wolfs Reclam-Bände	493
<i>Michael Hametner, Volker Braun, Ingrid Sonntag</i> Volker Brauns Essayband <i>Verheerende Folgen mangelnden Anscheins innerbetrieblicher Demokratie</i> Eine Einleitung zur Editionsgeschichte, ein Distichon und eine Chronik	496

Anhang

Rechtenachweis	502
Dank	503
Abkürzungen	504
Zu den Autoren	507
Personenregister	516